

5. Juli 1976

Blatt 1504

# rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Montag, 5. Juli 1976

Blatt 1504

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:           Notruf-Einrichtungen in Stadtbahnstationen  
(rosa)
- Lokal:                Neues Jugendwohnheim in Ober-St.Veit  
(orange)                Taxi-Fahren wird teurer  
                          102jährige in Hietzing  
                          Multifunktionales Jugendwohnheim für Rudolfheim-  
                          Fünfhaus  
                          "Internationale Musiktage" im Kurzentrum Ober-Laa

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

#### notruffeinrichtungen in stadtbahnstationen

4 wien, 5.7. (rk) eine reihe wichtiger technischer neuerungen bei den wiener verkehrsbetrieben stellte stadtrat franz n e k u l a montag im rahmen einer pressekonferenz vor:

guertel-stadtbahnstationen: notrufkaesten - lautsprecheranlagen - fahrscheinautomaten

hand in hand mit der im vorjahr begonnenen renovierung der stadtbahnstationen auf der guertelstrecke wurden mehrere massnahmen durchgefuehrt, die eine erhoehung der sicherheit und bequemlichkeit der fahrgaeste sowie eine weitere rationalisierung des betriebs zum ziele haben.

auf jedem bahnsteig wurde in der naehe des auf- beziehungsweise abganges ein - orangefarben lackierter - notrufkasten angebracht. im notfall - etwa bei einem unfall, bei einer rauferei oder bei einem ueberfall - kann jedermann sofort hilfe anfordern. durch einfaches herunterdruecken eines hebels wird eine funkverbindung mit dem diensthabenden beamten der betriebsinspektion hergestellt. die drahtlos und unabhaengig vom stromnetz ueber ultrakurzwellenfunk arbeitenden notrufkaesten stehen aber auch zur verfuegung, wenn ein fahrgast eine dringende information ueber seine weiterfahrt benoetigt oder eine wichtige beobachtung melden moechte.

jeder bahnsteig ist mit einer lautsprecheranlage zur erleichterung der zugsabfertigung ausgestattet. nunmehr wird es moeglich, ueber diese lautsprecheranlage jederzeit fuer die fahrgaeste wichtige informationen - etwa ueber betriebsstoerungen, stromausfaelle oder eine durch einen unfall blockierte umsteigemoeglichkeit - durchzugeben.

um zu verhindern, dass es bei stromausfaellen zu einer panik kommt, wurden die stationen mit leuchtstoffroehren ausgestattet, die bei einem stromausfall aus einem eingebauten akkumulator gespeist werden und fuer eine ausreichende beleuchtung sorgen. in den stationsgebaeuden der stadtbahn am guertel wurden je zwei fahrscheinautomaten (gelb) und je ein muenzwechselautomat (blau) aufgestellt. die automaten sind durch alarmanlagen gegen einbruch gesichert.

zusaetzliche schwenkbare trittstufe bei strassenbahn  
die strassenbahngarnituren sollen in zukunft mit einer zusaetzlichen stufe ausgestattet werden, um aelteren und gebrechlichen personen das ein- und aussteigen zu erleichtern. der hoeehenunterschied zwischen strassenniveau und fussboden des wagens wird dadurch in vier abschnitte mit 28, 20,7, 20,7 und 20,6 zentimeter hoehe unterteilt (zum vergleich: bisher drei abschnitte zu 39, 29 und 22 zentimeter).

da die schaffung einer zusaetzlichen fixen stufe zu einer unvertretbaren verschmaelerung des "auffangraumes" im tuerbereich des wagens fuehren wuerde, wird die zusaetzliche stufe ausfahrbar sein. aus sicherheitsgruenden kann diese "schwenkstufe" nur bei stehendem wagen und geschlossenen tueren aus- und eingefahren werden. die tueren werden anstelle von klapptrittstufen mit sogenannten "doppelten lichtschraken" ueberwacht. den "prototyp" der neuen schwenkstufe stellte stadtrat nekula montag der oeffentlichkeit vor. ein vorhandener gelenktriebwagen wurde nachtraeglich mit einer schwenkbaren trittstufe ausgestattet, um die reaktion der fahrgaeste auf diese neue einrichtung testen und betriebserfahrungen fuer die serienproduktion gewinnen zu koennen.

#### neuer doppeldecker-autobus

im auftrag der wiener verkehrsbetriebe wurde ein neuer doppeldecker-prototyp fuer den buslinienverkehr entwickelt, der wesentliche verbesserungen aufweist:

- o erhoehung des platzangebots (129 gegenueber 104), davon 75 sitzplaetze (bisher 61).
- o moeglichst niedrige fussbodenhoehe im stehbereich durch entsprechende anordnung des antriebsblockes.
- o drei breite tueren (bisher zwei breite, eine schmale).
- o breiter einstieg, der den durchgang sowohl in den bereich des unterdecks als auch in den bereich des oberdecks ermoeglicht.
- o abgangsmoeglichkeit aus dem oberdeck ohne beruehrung mit dem fahrgaststrom des unterdecks.
- o bequemerer zu- und abgang zu den sitzplaetzen des oberdecks durch anordnung des ganges in der mitte.

- o verbesserung der beheizung und belueftung.
- o groesste umweltfreundlichkeit durch reinen propangasbetrieb.
- o befoerderungsmoeglichkeit fuer kinderwagen.
- o hoehere sicherheit durch automatische lichtschrakensteuerung und einklemmschutz bei den tueren.
- o vergroesserung der fensterflaechen, verbesserung der sichtverhaeltnisse.
- o vollluftgedeferte fahrwerkskonstruktion.
- o zahlreiche technische verbesserungen. (ger)

(forts.mgl.)

1110

L o k a l :

=====

## neues jugendwohnheim in ober st. veit

wien, 5.7. (rk) in der amalienstrasse im 13. bezirk eroeffnete freitag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein neues jugendwohnheim des kuratoriums wiener jugendheime. das neue, zehnstoeckige jugendwohnheim wurde bei unterschreitung der vorgesehenen bauzeit in 21 monaten mit einem kostenaufwand von 65 millionen schilling errichtet. es bietet insgesamt 320 jugendlichen - je zur haelfte burschen und maedchen - wohnplaetze. 72 plaetze sind fuer lehrlinge vorbehalten und in doppelbettzimmern untergebracht, die uebrigen 248 plaetze sind gesellenplaetze in einzelwohneinheiten. (may)

++++

L o k a l :

=====

## taxifahren wird teurer

1 wien, 5.7. (rk) ab 8. juli wird das taxifahren in wien um 15 prozent teurer. die fahrpreisanzeiger im taxi zeigen noch immer den tarif aus dem jahr 1971 an. seither wurden die tarife zweimal erhoeht. im jahr 1973 um 10 prozent und im jahr 1974 um 10 prozent. daher wird derzeit zu dem im fahrpreisanzeiger ausgewiesenen betrag der grund-, strecken- und zeittaxe ein zuschlag von 20 prozent dazugerechnet. dieser zuschlag erhoeht sich nun auf 35 prozent. die taxler muessen innerhalb eines jahres die fahrpreisanzeiger auf den neuen tarif umstellen. bis dahin ist in jedem taxi in deutscher, englischer und franzoesischer sprache ein deutlich sichtbarer hinweis anzubringen: "fahrpreisanzeiger noch nicht umgebaut. zuschlag pro fahrt 35 prozent." (sei)

1002

## 102jaehrige in hietzing

5 wien, 5.7. (rk) ihren 102. geburtstag feierte montag die pensionistin anna s c h i n d l e r im pflegeheim lainz. bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte der jubilarin einen blumenstrauß und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (ka)

1130

L o k a l :

=====

## multifunktionales jugendwohnheim fuer rudolfsheim-fuenfhaus

2 wien, 5.7. (rk) ein nach modernsten gesichtspunkten geplantes multifunktionales jugendwohnheim wird in absehbarer zeit in rudolfsheim-fuenfhaus in der reichsapfelgasse entstehen. dieses vom kuratorium wiener jugendheime geplante institut wird aufgrund paedagogischer und struktureller ueberlegungen so geplant werden, dass es je nach bedarf ohne groesseren aufwand nicht nur als gesellenheim verwendet werden kann, sondern daneben eventuell auch platz fuer lehrlinge beziehungsweise studenten bieten kann. ausserdem soll die planung so erfolgen, dass die einpersonenwohneinheiten bei bedarf in wohneinheiten fuer Ehepaare beziehungsweise kleine gruppen umgewandelt werden koennen. im haus selbst wird ausserdem ein jugendzentrum der stadt wien untergebracht werden, das den in diesem heim lebenden jugendlichen gleich ein umfangreiches freizeitangebot machen kann. mit dem baubeginn ist in etwa einem halben jahr zu rechnen. (may)

1005

L o k a l :

=====

"internationale musiktage" im kurzentrum ober-laa

3 wien, 5.7. (rk) musikalische abwechslungsung und unterhaltung wird auch den besuchern des kurzentrums ober-laa waehrend des sommers geboten. bis einschliesslich 14. august finden jeden samstag jeweils um 15.30 uhr konzerte verschiedener auslaendischer musikgruppen im konzertgarten, kurpark ober-laa statt. das reichhaltige programm bietet vor allem fuer freunde der internationalen popszene einige echte "gustostueckerln". die konzerte sind frei zugaenglich, bei schlechtwetter werden sie in die kurhalle verlegt. die gaeste haben ausserdem die moeglichkeit, die vielfaeltigen freizeiteinrichtungen (thermalbad, tennisplaetze, fitnessparcours, minigolf, kinderspielplaetze usw.) im kurzentrum ober-laa zu besichtigen und zu benuetzen.

das programm der "internationalen musiktage" sieht folgende veranstaltungen vor:

samstag, 10. juli, 15.30 uhr

sint stanislaaspeelschaar poperinge (belgien)

dienstag, 13. juli, 16 uhr

orchestra 7 note (italien)

samstag, 17. juli, 15.30 uhr

jugendblasorchester ramat gan (israel)

samstag, 24. juli, 15.30 uhr

"susque hannah" (pop-gruppe)

samstag, 31. juli, 15.30 uhr

"surprose fashion-show" (unter mitwirkung einer band und eines turniertanzpaares)

samstag, 7. august, 15.30 uhr

chor "chigago musical soziety" (broadway-musical-programm)

samstag, 14. august, 15.30 uhr

harmonieverein "st. petrus e.v." (jugendblasorchester baesweiler, brd).